



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/80	öffentlich	2019/028	29.01.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	21.02.2019				

**Informationen zum Fortgang der Planungen eines Verkehrsverbundes  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Beschlussvorschlag:**

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

---

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

**Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

---

### **Sachdarstellung:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Verwaltung halbjährlich den Rat bzw. den Haupt- und Finanzausschuss über den Fortgang der Planung eines Verkehrsverbundes informiert. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Nach dem Gesetz über den öffentlichen Nahverkehr in NRW sind die Kreise und kreisfreien Städte Aufgabenträger für den ÖPNV. Sie übernehmen die Planung, Organisation und Ausgestaltung des straßengebundenen ÖPNV in ihrem Gebiet. Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (ZVM) ist zuständig für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs im Münsterland. Zu den Aufgaben des Zweckverbandes gehören u. a. die Aufstellung eines Nahverkehrsplanes für den gesamten Zweckverband und die Hinwirkung auf die Bildung eines Gemeinschaftstarifs, Schaffung einheitlicher Beförderungsbedingungen und Koordination des Verkehrsangebotes im Öffentlichen Personennahverkehr.

Zum 1. August 2017 wurde der Westfalen-Tarif eingeführt, der das Ticketangebot in Westfalen-Lippe vereinheitlicht. Mit einem Ausmaß von rd. 20.000 Quadratkilometern ist dieser Tarif der flächenmäßig zweitgrößte deutsche Gemeinschaftstarif. Der Westfalen-Tarif ist gültig in 16 Kreisen und 3 kreisfreien Städten in Westfalen-Lippe.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses haben Herr Herr Müller, Amt für Planung und Naturschutz beim Kreis Warendorf, Herr Kühnel vom Büro plan:mobil sowie Herr Südmersen vom Zweckverband Münsterland Bus anhand einer Präsentation die Inhalte des Entwurfes der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans mit den wesentlichen Bezügen zu Ostbevern vorgestellt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Insbesondere Herr Müller hat darauf hingewiesen, dass das ÖPNV-Angebot in Ostbevern vergleichsweise gut ist. Dennoch sind die Einrichtung zusätzlicher Fahrten auf der Linie R 13 (Ostbevern – Telgte) am Samstag sowie auf der Linie R 14 (Ostbevern - Warendorf) am Sonntag vorgesehen.

Es ist vorgesehen, dass der Kreistag die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Kreises Warendorf in einer Sitzung im März/April 2019 beschließt.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Hubertus Stegemann  
Fachbereichsleiter

---